

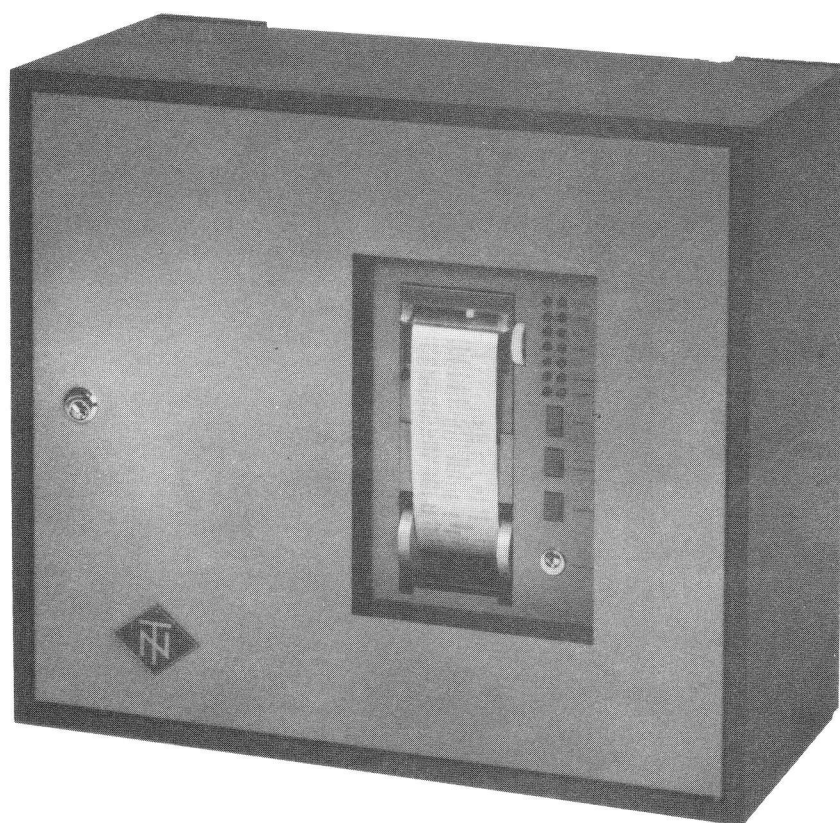


PRODUKTINFORMATION

38.00

Gefahrenmeldeanlagen

REGISTRIEREINRICHTUNG FÜR BRAND- UND
NOTRUFMELDEZENTRALEN BRE 10 / NRE 10



Herausgeber : Friedrich Merk Telefonbau GmbH
Bereich Materialwirtschaft und Verkauf (420)

Erstellt von : Abteilung Vertrieb Meldetechnik (445)



Inhaltsverzeichnis

Ziffer		Seite
1.	SYSTEMBESCHREIBUNG	2
1.1	Allgemeines	2
1.2	Funktion	2
1.3	Leistungsmerkmale	3
1.3.1	Registriereinrichtung BRE 10 / NRE 10	3
1.3.2	Registriereinrichtung Brand - BRE 10	4
1.3.3	Registriereinrichtung Notruf - NRE 10	4
1.4	Konstruktiver Aufbau	5
1.4.1	Registriereinrichtung BRE 10 / NRE 10	5
1.4.2	Druckwerk	7
2.	TECHNISCHE BESCHREIBUNG	8
2.1	Allgemeines	8
2.2	Registriereinrichtung Brand - BRE 10	8
2.2.1	Programmierung	8
2.2.2	Anschaltung	8
2.2.3	Ausdruck	9
2.3	Registriereinrichtung Notruf - NRE 10	11
2.3.1	Programmierung	11
2.3.2	Anschaltung	12
2.3.3	Ausdruck	12
2.4	Technische Daten	14
3.	BESTELLUMFANG	16
3.1	Grundausbau	16
3.2.	Erweiterung	16
3.3	Zubehör	16
4.	HINWEIS FÜR WARTUNG UND SERVICE	17
5.	LIEFERBEGINN	17



1. SYSTEMBESCHREIBUNG

1.1 ALLGEMEINES

Das in der Registriereinrichtung verwendete Druckwerk arbeitet nach dem Prinzip des Matrixdruckes. Sieben untereinander in einer Reihe stehende Schreibelemente werden horizontal gleichmäßig über das ruhende Druckpapier geführt. Dabei werden die Schreibelemente durch die Ansteuerelektronik mit Hilfe von elektrischen Impulsen so angesteuert, daß die einzelnen gewünschten alphanumerischen Zeichen jeweils aus 5 Spalten breiten und 7 Zeilen hohen Punktmatrixen gebildet werden.

Es wird ein modernes elektrosensitives Aufzeichnungsverfahren verwendet, das große Betriebssicherheit bei minimalem Wartungsaufwand bietet. Das Verfahren beruht auf dem Prinzip des selbstheilenden Metallpapier-Kondensators. Der Aufzeichnungstreifen besteht aus einer dünnen Metallfolie, die auf einem Papier mit Kontrastschicht aufgedampft ist. Wird an die Elektroden des Druckkopfes eine Spannung angelegt, so fließt durch die Metallschicht ein Strom und das Metall in nächster Umgebung der Elektroden verdampft. Die Kontrastschicht wird sichtbar.

Das Aufzeichnungsverfahren zeichnet sich aus durch:

- Besondere Geräuscharmheit
- Hohe Druckgeschwindigkeit
- Geringe Abhängigkeit von Temperaturschwankungen, Feuchte, Erschütterungen
- Kein Nachfüllen von Tinte oder Auswechseln von Farbbändern

1.2 FUNKTION

Die zu registrierenden Sensoren, Kontakte, Geräte usw. werden über die Brand- bzw. Überfall-/Einbruchmeldezentrale an die Meldeeingänge der Registriereinrichtung gelegt. Jede Pegeländerung an den Eingängen, von H nach L und/oder von L nach H, löst einen Meldetextausdruck unter Angabe von Datum, Uhrzeit sowie einer fortlaufenden Zeilennummer aus. Jeder Textzeile können 32 alphanumerische Zeichen zugeordnet werden (Leerzeichen einrechnen). Bis zu 500 unmittelbar aufeinanderfolgende Pegeländerungen werden zwischengespeichert und entsprechend ihrem Eingang bearbeitet und ausgedruckt.



Eine Reihe von Vorgängen wird darüber hinaus automatisch ausgedruckt. Dies sind:

- Inbetriebnahme des Gerätes
- Stellen oder Ändern von Daten
- Fortlaufende Zeilennummerierung
- Rückstellen des Zeilenzählers
- Papierrolle wechseln bei 5.800 Zeilen
- 00 Uhr 00 unter Angabe einer einstellbaren 4-stelligen Kundennummer
- Sommer-/Winterzeit

Das Einstellen des Datums, der Uhrzeit und der Zeilennummer erfolgt leicht zugänglich an der Frontplatte des Gerätes und kann über einen Schlüsselschalter abgeschaltet werden.

1.3 LEISTUNGSMERKMALE

1.3.1 REGISTRIEREINRICHTUNG BRE 10 / NRE 10

- Gehäuse mit verschließbarer Tür (mit Plexiglasfenster)
- Eingabedaten sind durch ein TN-Sicherheitsschloß abgesichert
- Stelleinrichtung zum Stellen/Rückstellen der Eingabedaten Uhrzeit, Datum und Zeilennummer
- Abgesetztes Anschlußfeld (Lötverteiler) für 96 Meldeeingänge mit steckbaren Federleisten
- Erweiterungseinheiten um weitere 96 Meldeeingänge auf max. 192 Meldeeingänge
- Speicherung von 500 ausgelösten Meldungen
- 32-stelliges alphanumerisches Metallpapierdruckwerk
Papierbreite 60 mm
- Ausdruckmöglichkeit jeder Zustandsänderung
- Durch Mikroprozessor flexible Programm- und Textgestaltung und geringe Stromaufnahme
- Jeder Ausdruck erfolgt mit Datum, Uhrzeit, Zeilennummer und Meldetext
- Automatischer Ausdruck von internen Texten, wie Papierende, Kundennummer, 00 Uhr 00, Stellen, Sommer- und Winterzeit
- Papieraufspulvorrichtung versenkt eingebaut
- Energieversorgung von der Gefahrenmeldezentrale aus
- Leerplatz für Netzgerät 12V/2A oder 12V/4A und ein Akku mit max. 20 Ah für zusätzliche Verbraucher oder abgesetzten Betrieb der Registriereinrichtung



1.3.2 REGISTRIEREINRICHTUNG BRAND - BRE 10

Anschaltbar an die Zentralen

- BZ 1028
- BZ 1056
- BZ 1168

1.3.3 REGISTRIEREINRICHTUNG NOTRUF - NRE 10

Anschaltbar an die Zentralen

- UNZ 1030
- UNZ 1030/1060Z
- UNZ 1150

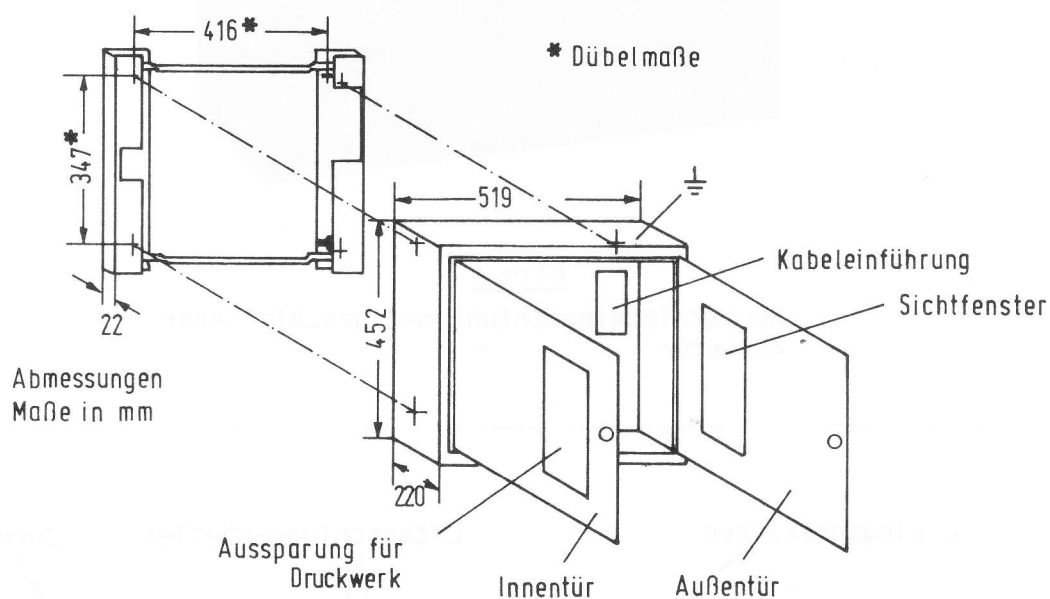


1.4 KONSTRUKTIVER AUFBAU

1.4.1 REGISTRIEREINRICHTUNG BRE 10 / NRE 10

Die Registriereinrichtung hat die gleichen Abmessungen wie das Gehäuse der BZ 1028 und der UNZ 1030 und wird ebenso auf einem Montagerahmen befestigt. Sie ist in der Nähe einer BZ/UNZ zu installieren bzw. in eine freie Bucht des Standschranks BZ 1168/UNZ 1150 einzubauen.

Montagezeichnung:



In der Innentür (siehe Montagezeichnung) befindet sich eine Aussparung für den Einbau des Druckwerkes.

Die Innentür ist durch ein Revisionsschloß abschließbar und durch zwei Türkontakte abgesichert. Durch das Fenster in der ebenfalls abschließbaren Außentür (Betreibertürschloß) sind die Bedien- und Anzeigeelemente des Druckwerkes sichtbar.

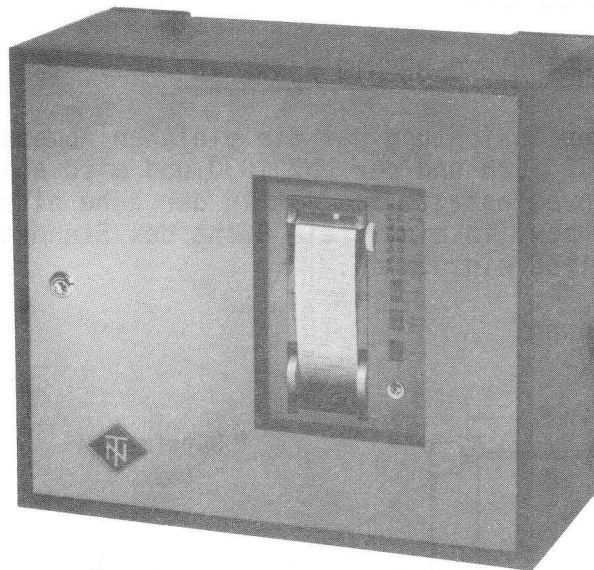
Im unteren Teil des Gehäuses kann eine Energieversorgungseinheit eingebaut werden.



REGISTRIEREINRICHTUNG FÜR BRAND- UND
NOTRUFMELDEZENTRALEN BRE 10 / NRE 10

PI - 38.00

Seite : 6
Ausgabe : 1
Stand : 15.12.83



B11a 1

Registriereinrichtung mit geschlossener
Außentür

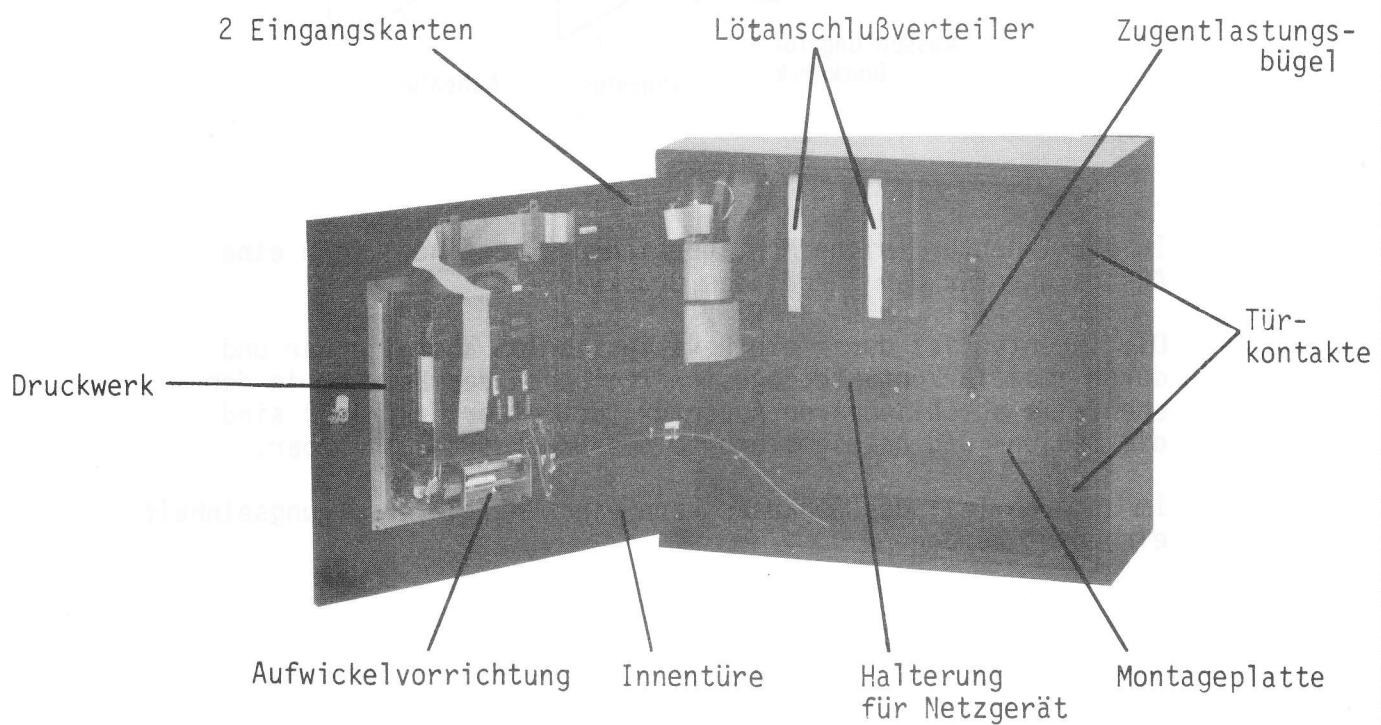


Bild 2

Registriereinrichtung mit offener Zwischentüre
(Ausbau für max. 192 Meldeeingänge)



1.4.2 DRUCKWERK

Die Steuerelektronik des Druckwerkes ist mit μ P-Technik modular aufgebaut.

Das Gerät ist 19 Zoll-kompatibel und besteht aus einer Frontblende aus lackiertem Stahlblech mit dahinter angeordneten Leiterplatten. Im oberen Teil der Frontblende befindet sich das Metallpapierdruckwerk, darunter die (aufklappbare) Papierhalterung. Eine Papier-Aufspulvorrichtung ist serienmäßig eingebaut. Die Leiterplatten sind auf Abstandshalterungen so angeordnet, daß die Anzeigeleuchtdioden und Funktionstasten durch entsprechende Aussparungen aus der rechten Seite der Frontblende ragen und so das Bedienungsfeld bilden. Ein mechanisches Schaltschloß zur Abschaltung der Eingabetasten sitzt darunter.

Auf der Anschlußleiterplatte befinden sich die Gerätesicherung, die Taste für den Textausdruck "WARTUNG" und die beiden 8-fach DIP-Schalter zum Einstellen einer Kundennummer. Die Anschlüsse für die Versorgungsspannung, die Steckeinrichtungen für die Eingangskarten (BUS-Struktur) und für die Schaltausgänge sind ebenfalls auf der Anschlußleiterplatte vorhanden.

Die maximal 2 Eingangskarten mit ihren jeweils 96 Meldeeingängen werden über ein gemeinsames 26-poliges Flachbandkabel (BUS-Struktur) mit dem Druckwerk verbunden. Die Karten sind neben dem Druckwerk an der Zwischentür befestigt.

Auf den Eingangskarten sind zwei Steckeinrichtungen zur Aufnahme von jeweils 50-poligen Flachbandkabeln vorhanden, welche die Verbindung zu den Lötanschlußverteilern darstellen. Die Lötanschlußverteiler werden mit den Meldeeingängen beschaltet.



2. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

2.1 ALLGEMEINES

Die Registriereinrichtungen BRE 10 und NRE 10 unterscheiden sich nur in der brand- bzw. notrufspezifischen Verarbeitung und im Ausdruck.

Der Programmbaustein (EPROM Typ 2764/450 ns), in dem die spezifische Verarbeitung gespeichert ist, wird mit der Registriereinrichtung lose mitgeliefert und vor Inbetriebnahme auf die CPU-Platine gesteckt (Beschreibung im Technischen Unterlagensatz).

Die Programmbausteine (im folgenden "PROM" genannt) sind für 192 Meldeeingänge ausgelegt und müssen bei Erweiterung von 96 auf 192 Meldeeingänge nicht ausgetauscht werden.

2.2 REGISTRIEREINRICHTUNG BRAND - BRE 10

2.2.1 PROGRAMMIERUNG

Das Brand-PROM ist für die unter Ziffer 1.3.2 genannten Zentralen ausgelegt und muß nicht zusätzlich programmiert werden.

2.2.2 ANSCHALTUNG

In Verbindung mit einer BZ wird die Leiterplatte TTP zur Anschaltung für Linienalarme benötigt.

Die Anschaltungen bzw. Änderungen der BZ-Leiterplatte sind im Technischen Unterlagensatz beschrieben.



2.2.3 AUSDRUCK

Aufgeführt sind alle zur Verfügung stehenden Drucktexte.

Der Ausdruck bei der BRE 10 erfolgt immer 2-zeilig.

Ausdruck Zentralenmeldungen

Papiervorschub

LOESCHANLAGE ANGESTEUERT
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0024

FBF-ZENTRALENALARM RUECKGESETZT
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0021

FBF-UE-ANSTEUERUNG ABGESCHALTET
FBF-UE-ANSTEUERUNG EINGESCHALTET
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0017

ZENTRALENSTOERUNG ZURUECKGESETZT
STOERUNG
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0013

ZENTRALENALARM ZURUECKGESETZT
FEUER ALARM
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0009

UE-ANSTEUERUNG ABGESCHALTET
UE-ANSTEUERUNG EINGESCHALTET
ZENTRALENTUERE GEOEFFNET
ZENTRALENTUERE GESCHLOSSEN
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0003

STELLEN 124
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0000

ZUSATZGERAET 3 EIN
ZUSATZGERAET 3 AUS
11 h 32 29-02-84 ZEILE 0051

ZUSATZGERAET 2 EIN
ZUSATZGERAET 2 AUS
11 h 32 29-02-84 ZEILE 0047

ZUSATZGERAET 1 EIN
ZUSATZGERAET 1 AUS
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0043

FSK-ANST.EINRICHTUNG TUERE ZU
FSK-ANST.EINRICHTUNG TUERE AUF
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0039

FSK-OBJEKTSCHLUESSEL ENTHALTEN
FSK-OBJEKTSCHLUESSEL ENTNOMMEN
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0035

FSK-VERRIEGELT
FSK-ENTRIEGELT
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0031

FSK-BEREITSCHAFTSBETRIEB
FSK-ALARMELDUNG
11 h 31 29-02-84 ZEILE 0027

Zeilen-Nr.

Datum

Uhrzeit



REGISTRIEREINRICHTUNG FÜR BRAND- UND
NOTRUFMELDEZENTRALEN BRE / NRE 10

PI - 38.00

Seite : 10
Ausgabe : 1
Stand : 15.12.83

Ausdruck Linienmeldungen

LINIE 011 RUHEZUSTAND
LINIE 011 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0097

LINIE 010 RUHEZUSTAND
LINIE 010 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0093

LINIE 009 RUHEZUSTAND
LINIE 009 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0089

LINIE 008 RUHEZUSTAND
LINIE 008 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0085

LINIE 007 RUHEZUSTAND
LINIE 007 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0081

LINIE 006 RUHEZUSTAND
LINIE 006 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0077

LINIE 005 RUHEZUSTAND
LINIE 005 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0073

LINIE 004 RUHEZUSTAND
LINIE 004 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0069

LINIE 003 RUHEZUSTAND
LINIE 003 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0065

LINIE 002 RUHEZUSTAND
LINIE 002 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0061

LINIE 001 RUHEZUSTAND
LINIE 001 F E U E R A L A R M
11 h 38 29-02-84 ZEILE 0057

LINIE 160 RUHEZUSTAND
LINIE 160 F E U E R A L A R M
11 h 42 29-02-84 ZEILE 0329

LINIE 020 RUHEZUSTAND
LINIE 020 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0135

LINIE 019 RUHEZUSTAND
LINIE 019 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0131

LINIE 018 RUHEZUSTAND
LINIE 018 F E U E R A L A R M
LINIE 018 RUHEZUSTAND
LINIE 018 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0125

LINIE 017 RUHEZUSTAND
LINIE 017 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0121

LINIE 016 RUHEZUSTAND
LINIE 016 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0117

LINIE 015 RUHEZUSTAND
LINIE 015 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0113

LINIE 014 RUHEZUSTAND
LINIE 014 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0109

LINIE 013 RUHEZUSTAND
LINIE 013 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0105

LINIE 012 RUHEZUSTAND
LINIE 012 F E U E R A L A R M
11 h 39 29-02-84 ZEILE 0101

Papiervorschub

Zeilen-Nr.
Datum
Uhrzeit



2.3 REGISTRIEREINRICHTUNG NOTRUF - NRE 10

2.3.1 PROGRAMMIERUNG

Das Notruf-PROM ist für die unter Ziffer 1.3.3 genannten Zentralen ausgelegt und muß projektspezifisch in der Niederlassung programmiert werden. (TN-Programmiergerät der Fa. Data IO)

Ausgenommen davon z.B. Summenmeldungen, Blockschloßzustand, etc. (s.2.3.3)

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Die Zuordnung der Linie erfolgt durch Einschreiben eines Codes in die Linienadresse.
- Es sind max. zwei Zuordnungen in ODER-Verknüpfung möglich. Bei einer Zuordnung ist x=0.
- Eine Alarmspeicherung erfolgt nur bei extern scharfgeschalteter Linie.

Folgende Zuordnung einer Linie ist möglich:

Linienzuordnung UNZ 1030														Adressinhalt	
Linie Nr	Funktion	EMZ ext scharf	GBS 1	GBS 2	GBS 3	GBS 4	GBS 5	GBS 6	GBS 7	GBS 8	GBS 9	GBS 10	Überfall-Linie	E-PROM	
	Code	XD	X1	X2	X3	X4	X5	X6	X7	X8	X9	XA	FF	Adresse	Code
1	UL												x	0F29	FF
2													x	0F2A	FF
3													x	0F2B	FF
4													x	0F2C	FF
5													x	0F2D	FF
6													x	0F2E	FF
7	EL	x												0F2F	0D
8		x												0F30	0D
9		x												0F31	0D
10		x												0F32	0D
11		x												0F33	0D
12		x												0F34	0D
13	EL	x	x											0F35	D1
14		x	x											0F36	D1
15		x	x											0F37	D1
16		x	x											0F38	D1
17		x	x											0F39	D1
18		x	x											0F3A	D1
19	EL			x										0F3B	02
20				x										0F3C	02
21				x										0F3D	02
22				x										0F3E	02
23				x										0F3F	02
24				x										0F40	02



2.3.2 ANSCHALTUNG

In Verbindung mit einer UNZ wird die Leiterplatte RM benötigt.

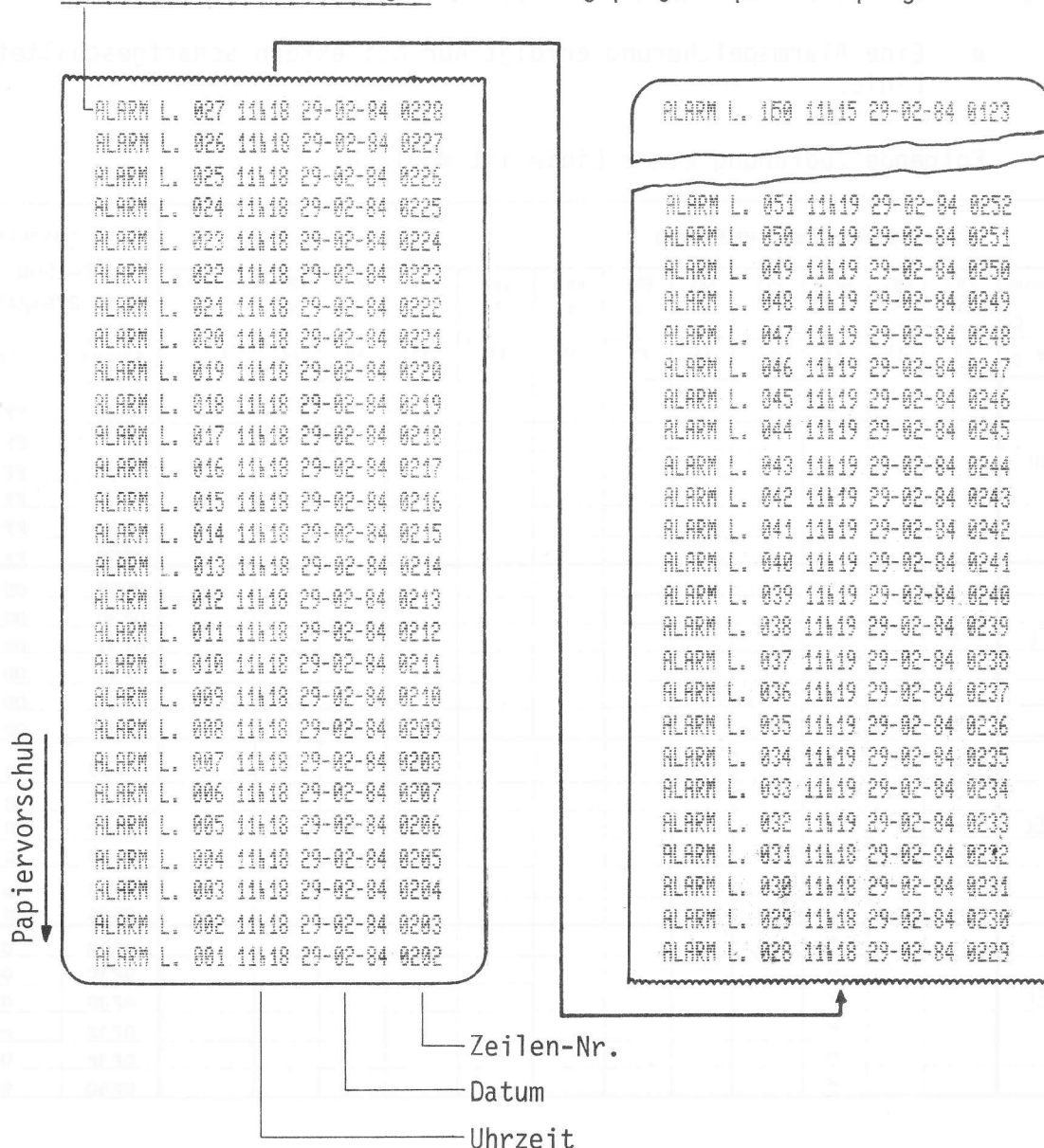
- Zur Anschaltung der Linienalarme dienen die Tableaueingänge der Meldelinien.
- Zur Anschaltung der Schaltzustände der Gruppen-Blockschlösser müssen auf den GBS-Leiterplatten geringfügige Änderungen vorgenommen werden.

Die Anschaltungen bzw. Änderungen der UNZ-Leiterplatten sind im Technischen Unterlagensatz beschrieben.

2.3.3 AUSDRUCK

Aufgeführt sind alle zur Verfügung stehenden Drucktexte.

Ausdruck Linienmeldungen (Zuordnung projektspez. zu programmieren)





REGISTRIEREINRICHTUNG FÜR BRAND- UND
NOTRUFMELDEZENTRALEN BRE 10 / NRE 10

PI - 38.00

Seite : 13
Ausgabe : 1
Stand : 15.12.83

Ausdruck Zentralenmeldungen (festprogrammiert)

PR. 1 AUS * 11113 29-02-84 0036
PR. 1 EIN * 11113 29-02-84 0035
GBS 10 AUS * 11113 29-02-84 0034
GBS 10 EIN * 11113 29-02-84 0033
GBS 9 AUS * 11113 29-02-84 0032
GBS 9 EIN * 11113 29-02-84 0031
GBS 8 AUS * 11113 29-02-84 0030
GBS 8 EIN * 11113 29-02-84 0029
GBS 7 AUS * 11113 29-02-84 0028
GBS 7 EIN * 11113 29-02-84 0027
GBS 6 AUS * 11113 29-02-84 0026
GBS 6 EIN * 11113 29-02-84 0025
GBS 5 AUS * 11113 29-02-84 0024
GBS 5 EIN * 11113 29-02-84 0023
GBS 4 AUS * 11113 29-02-84 0022
GBS 4 EIN * 11113 29-02-84 0021
GBS 3 AUS * 11113 29-02-84 0020
GBS 3 EIN * 11113 29-02-84 0019
GBS 2 AUS * 11113 29-02-84 0018
GBS 2 EIN * 11113 29-02-84 0017
GBS 1 AUS * 11113 29-02-84 0016
GBS 1 EIN * 11113 29-02-84 0015
HBS 4 AUS * 11113 29-02-84 0014
HBS 4 EIN * 11113 29-02-84 0013
HBS 3 AUS * 11113 29-02-84 0012
HBS 3 EIN * 11113 29-02-84 0011
HBS 2 AUS * 11113 29-02-84 0010
HBS 2 EIN * 11113 29-02-84 0009
HBS 1 AUS * 11113 29-02-84 0008
HBS 1 EIN * 11113 29-02-84 0007
INT-AL-AUS * 11113 29-02-84 0006
INT-ALARM ** 11113 29-02-84 0005
RUHEZUSTAND 11113 29-02-84 0004
A L A R M 11113 29-02-84 0003
WARTUNG 124 11110 29-02-84 0002
STELLEN 124 11109 29-02-84 0001
START 00100 00-00-00 0000

UEBERFALL-AL 11114 29-02-84 0073
FSK BEREIT 11114 29-02-84 0072
FSK ALARM 11114 29-02-84 0071
GERAET 3 EIN 11114 29-02-84 0070
GERAET 3 AUS 11114 29-02-84 0069
GERAET 2 EIN 11114 29-02-84 0068
GERAET 2 AUS 11114 29-02-84 0067
GERAET 1 EIN 11114 29-02-84 0066
GERAET 1 AUS 11114 29-02-84 0065
REG-EV AUS* 11114 29-02-84 0064
REG-EV EIN* 11114 29-02-84 0063
REGISTR.AUF* 11114 29-02-84 0062
REGISTR.ZU * 11114 29-02-84 0061
RER/ZR EIN* 11114 29-02-84 0060
BEGEHT. AUS* 11114 29-02-84 0059
BEGEHT. EIN* 11114 29-02-84 0058
EL TEST AUS* 11114 29-02-84 0057
EL TEST EIN* 11114 29-02-84 0056
GBS-S AUS* 11114 29-02-84 0055
GBS-S EIN* 11114 29-02-84 0054
IDENT AUS* 11114 29-02-84 0053
IDENT EIN* 11114 29-02-84 0052
EMZ-SB AUS* 11114 29-02-84 0051
EMZ-SB EIN* 11114 29-02-84 0050
NETZ-BETRIEB 11114 29-02-84 0049
NETZ-AUSFALL 11114 29-02-84 0048
BATT IN ORDN 11114 29-02-84 0047
BATT DEFECT 11114 29-02-84 0046
STOERUNG AUS 11114 29-02-84 0045
STOERUNG 11113 29-02-84 0044
ALARM-QUITT* 11113 29-02-84 0043
EXT-AL AUS** 11113 29-02-84 0042
EXT-ALARM ** 11113 29-02-84 0041
EMZ UNSCHARF 11113 29-02-84 0040
EMZ SCHARF 11113 29-02-84 0039
PR. 2 AUS * 11113 29-02-84 0038
PR. 2 EIN * 11113 29-02-84 0037

Papiervorschub

Zeilen-Nr.

Datum

Uhrzeit



2.4 TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	Nennspannung 12V ₋ (10V bis 15V)
Stromaufnahme	Ruhestrom: kleiner 50 mA Betrieb: ca. 600 mA eff ca. 1,5 A Spitze
Eingänge	96 bis max. 192 Meldeeingänge pro Eingangskarte 96 Meldeeingänge
Eingangspufferspeicher	500 Meldungen
Eingangsspannung	H = 8V ₋ max. 30V ₋ L = 0V ₋ max. 2V ₋
Eingangsimpedanz	33 kOhm
Mind.-Eingangsimpulsdauer	80 ms
Druckformat	32 Zeichen/Zeile
Druckgeschwindigkeit	530 ms $\pm$ 170 ms/Zeile
Druckpapier	Metallpapier L = 30 m, B = 60 mm ca. 6000 Zeilen
Zeilenabstand	2,0 mm $\pm$ 0,6 mm
Zeichenhöhe	2,7 mm
Druckprinzip	Elektrosensitiv, 5 x 7 Punktmatrix
Ausdrucke	Jede Pegel-Änderung mit Datum, Uhrzeit, Zeilennummer und Meldetext
Automatischer Ausdruck bei	Inbetriebnahme, Stellen, Rückstellen Zeilenzähler, 00 Uhr 00 mit Kunden- nummer, Papierrolle wechseln, Sommerzeit/Winterzeit
Kalender	vorprogrammiert über 100 Jahre
Entfernung Zentrale- Registriereinrichtung	Bei eingebauter EV max. 500m (Fernmeldekabel mit 0,6 oder 0,8 mm $\varnothing$)



REGISTRIEREINRICHTUNG FÜR BRAND- UND
NOTRUFMELDEZENTRALEN BRE 10 / NRE 10

PI - 38.00

Seite : 15
Ausgabe : 1
Stand : 15.12.83

Ausgänge	Ein Ausgang "Papierende" 12V ₋ /10 mA (Zeilensumme 5800)
Anschluß	Löten
Ausführung	19 Zoll-kompatibel (Druckwerk) Papier-Aufspulvorrichtung versenkt eingebaut
Potential	Gehäuse potentialfrei
Temperaturbereich	0°C bis 50°C
Gewicht	ca. 14 kg
Maße	H = 452 mm, B = 519 mm T = 242 mm, incl. Montagerahmen T = 220 mm ohne Montagerahmen
Farbe	Gehäuse RAL 7022 (umbragrau) Äußere Tür RAL 1020 (olivgelb)
Schutzart	DIN 40050 IP 30
Feuchtebeanspruchung	DIN 40040 KWF (gewartete Innenräume)



REGISTRIEREINRICHTUNG FÜR BRAND- UND
NOTRUFMELDEZENTRALEN BRE 10 / NRE 10

PI -38.00

Seite : 16
Ausgabe : 1
Stand : 15.12.83

3. BESTELLUMFANG

3.1. GRUNDAUSBAU

Sach-Nummer	Anzahl	Bestelltext	Bemerkungen
30.0203.0577	1	Brand-Registriereinrichtung BRE 10	96 Meldeeingänge incl. Lötanschlußverteiler und Brand-EPROM
30.0203.0578	1	Notruf-Registriereinrichtung NRE 10	96 Meldeeingänge incl. Lötanschlußverteiler und Notruf-EPROM

3.2 ERWEITERUNG

Sach-Nummer	Anzahl	Bestelltext	Bemerkungen
30.0217.2650	1	Bausatz Erweiterung für 96 Meldeeingänge	incl. Lötanschlußverteiler

3.3 ZUBEHÖR

Sach-Nummer	Anzahl	Bestelltext	Bemerkungen
30.0217.7750	1	4 Rollen Druckpapier	
30.0203.0643	1	Netzgerät 12V/2A	
30.0203.0644	1	Netzgerät 12V/4A	
27.9950.2169	1	Dryfit-Batterie 12V/12Ah	
27.9950.2177	1	Dryfit-Batterie 12V/20Ah	



REGISTRIEREINRICHTUNG FÜR BRAND- UND
NOTRUFMELDEZENTRALEN BRE 10 / NRE 10

PI - 38.00

Seite : 17
Ausgabe : 1
Stand : 15.12.83

4. HINWEISE FÜR WARTUNG UND SERVICE

Technischer Unterlagensatz Sach-Nr. 30.0217.2016

5. LIEFERBEGINN

lieferbar